

Inhalt

Vorwort	II
Vorwort zur deutschen Ausgabe	IS

ERSTER TEIL: GRUNDPRINZIPIEN

I. <i>Die Rolle der Kurz- und Notfall-Psychotherapie</i>	19
Die dringende Notwendigkeit	19
Definition der Kurz- und Notfall-Psychotherapie	26
Widerstände von psychoanalytischer Seite	40
Möglichkeiten der Ausbildung in der Psychotherapie	41
II. <i>Theorien und Grundprinzipien der Kurzpsychotherapie</i>	43
Grundprinzipien der dynamischen Psychotherapie	44
Die Formulierung der Diagnose	45
Richtlinien für die Beurteilung des Ichs	55
Die autonomen Funktionen	69
Psychotherapie und Lerntheorie	72
Persönliche Voraussetzungen für die Ausübung der Kurzpsychotherapie	87
III. <i>Grundsätzliches zum praktischen Vorgehen</i>	90
Die Rolle der Übertragung	90
Das aktuelle Problem	94
Die Vorgeschichte	95
Die kausale Verknüpfung der Daten	107
Die Wahl der therapeutischen Intervention	113
Durcharbeiten	154
Beendigung der Therapie	155
IV. <i>Zusatzmaßnahmen zur Kurzpsychotherapie</i>	157
Psychopharmaka	157
Elektroschock-Therapie	167
Milieutherapeutische Interventionen	167

ZWEITER TEIL: KLINISCHE SYNDROME

v. <i>Depression</i>	183
Das klinische Bild	183
Psychodynamische Erwägungen	187
Therapeutische Maßnahmen	190
Das Problem des Selbstmordes	194
Illustrative Fallbeispiele	198
vi. <i>Endogene und exogene Panikzustände</i>	207
Das klinische Bild	207
Psychodynamische Erwägungen	208
Therapeutische Maßnahmen bei endogener Panik	209
Besonderheiten exogener Panikzustände	211
Illustrative Fallbeispiele	214
vii. <i>Depersonalisation</i>	224
Das klinische Bild	224
Psychodynamische Erwägungen	225
Therapeutische Maßnahmen	229
Illustrative Fallbeispiele	232
viii. <i>Beginnende und akute Psychosen</i>	239
Das klinische Bild	239
Psychodynamische Erwägungen	240
Therapeutische Maßnahmen	241
Illustrative Fallbeispiele	243
ix. <i>Agieren</i>	249
Klinische Äußerungsweisen	249
Psychodynamische Erwägungen	251
Therapeutische Maßnahmen	255
Illustrative Fallbeispiele	260
x. <i>Schwere körperliche Krankheiten</i>	267
Klinische Merkmale	267
Psychodynamische Erwägungen	268
Therapeutische Maßnahmen	278
Illustrative Fallbeispiele	281

XI. ANHANG A: KURZPSYCHOTHERAPIE IN EINER PSYCHOTHERAPEUTISCHEN AMBULANZ – BERICHT ÜBER EINE MEHR- SCHICHTIGE FORSCHUNGSSTUDIE	287
---	-----

Voraussetzungen der Studie	287
Die Organisation des Forschungsprojektes	291
Projekt I: Epidemiologische Aspekte	291
Projekt II: Auswertung der Behandlungsergebnisse an Hand von Beurteilungen seitens der Therapeuten und der Patienten selbst	295
Projekt III: Intensiv-Auswertung psychoanalytischer Kurzpsychotherapien	301
Zusammenfassung	325

XII. ANHANG B: KURZPSYCHOTHERAPIE EINER DEPRESSIVEN PATIENTIN MIT SUIZIDNEIGUNG IN FÜNF SITZUNGEN	327
--	-----

Ein wortgetreues Behandlungsprotokoll	327
Erste Sitzung	329
Zweite Sitzung	363
Dritte Sitzung	394
Vierte Sitzung	412
Fünfte Sitzung	438
Erste Nachuntersuchung	469
Zweite Nachuntersuchung	471

LITERATURVERZEICHNIS	473
NAMEN- UND SACHVERZEICHNIS	481